दुरोकम् *Adv.* unbequem, mühsam.
दुरोण *n.* Wohnung, Heim.
दुरोदर *m.* Würfelspieler, Würfel; *n.* Würfelspiel.

दुर्ग schwer zu gehen *o.* zu betreten, ungern besucht, unzugänglich (*auch übertr.*). *m. n.* schwieriger Weg, ungern besuchter *o.* schwer zugänglicher Ort, Schwierigkeit, Gefahr; *m. Mannsn. f.* **आ** *N. der Gattin Çiva's. n.* Feste, Burg.

दुर्गत sich schlecht befindend, elend, arm; *n.* das Schlechtgehen, Elend, Not.

दुर्गति = *vor. Adj.*; *f.* = *vor. n.*

दुर्गन्ध *m.* übler Geruch; *Adj.* übel riechend.

दुर्गन्धता *f.* = *vor. m.*

दुर्गन्धि = **दुर्गन्ध** *Adj.*

दुर्गपति *u.* **दुर्गपाल** *m.* Festungskommandant.

दुर्गम schwer zu gehen *o.* zu betreten, unzugänglich, schwer erreichbar (*auch übertr.*); *m. n.* schwierige Lage.

दुर्गमनीय *u.* **दुर्गम्य** schwer zu gehen, unwegsam.

दुर्गसिंह *u.* **दुर्गसेन** *m. N. von Schriftstellern.*

दुर्गह *n.* böser Ort *o.* Weg, Schwierigkeit, Gefahr.

दुर्गाचार्य *m. N. eines Scholiasten.*

दुर्गाढ schwer ergründlich.

दुर्गादत्त *u.* **दुर्गादास** *m. Mannsnamen.*

दुर्गाध = **दुर्गाढ**.

दुर्गापूजा *f.* das Durgâfest (*r.*).

दुर्गाह्य schwer zu ergründen. *Abstr.* **°त्व** *n.*

दुर्गृभि schwer zu fassen *o.* zu halten.

दुर्ग्रह = *vor.*, schwer einzunehmen *o.* zu gewinnen, zu begreifen; *m.* das Versessensein auf (*Loc.*); Grille, fixe Idee; Krankheit (*personif.*).

दुर्ग्राह्य schwer zu ergreifen, einzunehmen, zu fassen, zu gewinnen, zu ergründen. *Abstr.* **°त्व** *n.*

दुर्जन *m.* schlechter Mensch, Bösewicht.

दुर्जनी कर् (*eig.* zum schlechten Menschen machen) herabsetzen, bloſsstellen, nicht für voll ansehen.*

दुर्जय schwer zu gewinnen *o.* zu besiegen, schwer abzuwehren; *m. N. von Dämonen.*

दुर्जल *n.* schlechtes Wasser.

दुर्जात schlecht geartet, elend, böse, falsch (*im Voc. als Schimpfwort**); *n.* Unglück.

दुर्जाति schlechtgeartet, böse; *f.* Unglück.

दुर्जातीय = *vor. Adj.*

दुर्जीव *n.* (es ist) schwer zu leben; schweres Leben.

दुर्जेय schwer besieglich.

दुर्ज्ञान schwer erkenntlich *o.* ergründlich. *Abstr.* **°त्व** *n.*

दुर्ज्ञेय *dass.*

दुर्णिग्न schwer erreichbar, unzugänglich.

दुर्णामन् *m. N. best. unheilvoller Dämonen.*

दुर्दम *u.* **दुर्दम्य** schwer zu bändigen.

दुर्दर्श *u.* **°न** schwer *o.* unangenehm zu sehen.

दुर्दशा *f.* schweres Loos, Unglück.

दुर्दान्त ungezähmt; *m. N. eines Löwen in der Fabel.*

दुर्दिन *n.* hässlicher Tag, Unwetter.

दुर्दिवस *m. dass.*

दुर्दुहा *f.* schwer zu melken.

दुर्दृश् schlecht sehend.

दुर्दृश = **दुर्दर्श**.

दुर्देश *m.* schlechte, ungesunde Gegend.

दुर्दैव *n.* Missgeschick.

दुर्द्यूत *n.* böses, *d. i.* falsches Spiel.

दुर्धर schwer zu ertragen, zu halten, zu behalten, schwer zurückzuhalten, unumgänglich. *m. Mannsname.*

दुर्धरीतु *u.* **दुर्धर्तु** unaufhaltsam.

दुर्धर्ष unbezwinglich, unnahbar, gefährlich, schrecklich. *Abstr.* **°ता** *f.*, **°त्व** *n.*

दुर्धा *f.* Unordnung (*eig.* schlechtes Hinlegen).

दुर्धार्य schwer zu tragen *o.* zu behalten.

दुर्धित ungeordnet (*eig.* schlecht hingelegt).

दुर्धी schlecht gesinnt, boshaft *o.* dumm.

दुर्धुर् schlecht angespannt.

दुर्नय *m.* schlechtes Betragen, Unmoral.

दुर्निग्रह schwer niederzuhalten *o.* zu bezwingen.

दुर्निमित्त *n.* ein böses Omen.

दुर्निवार *u.* **°वार्य** schwer zurückzuhalten *o.* abzuwehren.